

Pressemitteilung

Schaberoboter erleichtert dem Bediener das Leben

Mehr Intelligenz, weniger Aufwand

Shanghai, China, 15. Oktober 2018 – Es ist eine Paradedisziplin für eine automatisierte Lösung: das Reinigen der Düsenpakete. Dank seiner intelligenten Steuerung spart der Schaberoboter von Oerlikon Manmade Fibers nicht nur Produktionszeit, Aufwand und Betriebskosten, sondern schafft auch Vorteile für das Personal- und Gesundheitsmanagement.

Sicher, Handarbeit hat auch gute Seiten. Auf das manuelle Ausschaben der Düsenpakete im Spinnkasten freut sich jedoch gewiss kein Operator. Im stark erhitzten Umfeld gilt es da mit einem Messingwerkzeug die Düsenplatte von Schmelzresten der durchgedrückten Filamente zu befreien. Dabei wird viel Silikonöl aus Aerosoldosen zerstäubt. Angesichts der insgesamt sehr aufwendigen Maßnahme und ihrer Kosten dürften auch Produktionsleiter kaum begeistert sein.

Weil eine solche Wartungsaufgabe geradezu nach Automatisierung ruft, entwickelte Oerlikon Manmade Fibers einen Schaberoboter. Einen mit Köpfchen, denn seine Steuerung kommuniziert mit der Produktionsanlage. „In dieser Steuerintelligenz steckt das eigentliche Know-how unserer Lösung, die Maschinen und Abläufe vernetzen will – ganz im Sinne von Industrie 4.0“, erläutert Stephan Faulstich, Technologiemanager POY bei Oerlikon Barmag. Zunächst heißt das: Alle Schabe-Positionen, -Zyklen und -Zeiten lassen sich im Managementsystem speichern. Der Roboter fährt die hinterlegten Schabeintervalle automatisiert und sicherheitstechnisch kontrolliert ab – ohne manuelle Eingriffe, aber begleitet von einer Fülle von Vorteilen.

So schafft der Roboter bis zu 48 Positionen, das entspricht einer Produktionslinie. Sowohl Scha-bequalität als auch Ölauftrag bleiben rund um die Uhr konstant. Zudem kostet das hierbei eingesetzte Silikonöl aus dem Kanister umgerechnet nur einen Bruchteil der manuell eingesetzten 500-Milliliter (ml)-Sprühdosen. Diese enthalten nur 12 ml Öl, den Löwenanteil nehmen Aerosole ein, die Gesundheit und Umwelt schaden. Nicht zuletzt spart die Ölzuführung per Kanister Aufwand für das Anschaffen, Lagern und Entsorgen der Dosen.

Entscheidender sind jedoch die Effekte der intelligenten Steuerung. Mit ihrer Hilfe lässt sich die Spinnpumpe automatisiert und „in time“ herunter- und hochfahren. So lässt sich der Pumpenstopp mit Robotereinsatz auf das notwendige Minimum begrenzen. Damit wird der Einfluss des Schabens sowohl auf die Prozessstabilität der Polykondensationsanlage als auch auf die Garndaten des gesponnenen Garnes erheblich verringert. Auch zwischen zwei Reinigungszyklen lässt sich Produktionszeit gewinnen: Wird bei Handarbeit ein erneutes Schaben nach 48 Stunden erforderlich, so kann sich durch Einsatz des Roboters das Zeitintervall zwischen zwei Schabevorgängen auf bis zu 60 Stunden verlängern. Kunden konnten von derart optimierten Zeiten schon profitieren: Schaberoboter von Oerlikon Manmade Fibers sind bereits seit einem guten Jahr bei zwei großen Garnherstellern in China in Betrieb.



Bildunterschrift:

Der Schaberoboter hängt unter der Decke an einem Schienensystem.

Der Schaberoboter kann bis zu 48 Positionen bedienen, was einer gesamten Produktionslinie entspricht.

Für weitere Informationen:

Susanne Beyer
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 1526
Fax +49 2191 67 70 1526
susanne.beyer@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 70 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 9 500 Mitarbeitende an 171 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2017 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,1 Mrd. und investierte rund CHF 100 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Oerlikon Manmade Fibers Segment mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen und Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette an. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Dank der kontinuierlicher Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess mit automatisierten und digital vernetzten Industrie 4.0 Lösungen vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für das Produktportfolio der Oerlikon Barmag liegen in



Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das der Oerlikon Neumag in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln hervorragende Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers